



FLOATING KIDS

MANIFEST

EIN PROJEKT DER FLOATING UNIVERSITY
IN KOOPERATION MIT DER JUGENDKUNSTSCHULE FRI-X-BERG

KINDERUNI



Die Floating Kinderuni war ein Programm für Entdecker*innen zwischen 6 und 12 Jahren. Die Themen entstanden aus den Vorgaben des Ortes: welche Geschichte erzählen die Gegenstände im verschmutzten Wasser? Wie können wir das Erlebte in unterschiedlichen Karten aufzeichnen? Wie sind die Ströme in das Becken und wieder hinaus und wie nehmen wir daran teil? Mit unterschiedlichen künstlerischen und darstellerischen Methoden erfolgte die Annäherung an diese Fragen, mit viel Raum für Frei-Spiel und Improvisation. In den drei bisherigen Semestern haben die Kinder mit Lärm, schlammigen Schätzen, Materialien, Spaziergängen und kartografischen Übungen experimentiert. Sie bauten geheime Orte, pflanzten versteckte Inseln, backten und kochten mit geheimen Rezepten.

Das 1. Semester 2018 fand im Gesamtprogramm von „The Floating University Berlin“ zusammen mit der Zeichnerin Bea Davies statt. Das 2. und 3. Semester (2018/19) war Teil der „Universität der jungen Stadtforschenden“ und wurde gefördert im Programm „Künste schaffen Welten“ Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (bkj). Hier fand sich das Team aus der Choreografin und Stadtforscherin Sabine Zahn und der Szenografin und Dramaturgin Ute Lindenbeck. Sie arbeiteten in enger Zusammenarbeit mit der Pädagogin Işıl Güney, die für die Kids Uni 2+3 die pädagogische Leitung übernahm.

JUGENDKUNSTSCHULE FRI-X-BERG



Seit September 2018 lädt das FRI-X BERG, die Jugendkunstschule Friedrichshain-Kreuzberg, Kinder und Jugendliche in ihre Räume – Studio, Medien-Lab, Werkstatt und Atelier – ein. Im FRI-X BERG werden die klassischen Strukturen der einzelnen Kunstbereiche aufgebrochen und zusammengeführt. Die unterschiedlichen Künste werden durch vielfältige Aktionen und Projekte miteinander verbunden. Exkursionen, Museumsbesuche, interdisziplinäre Wettbewerbe und Projekte sowie Filmevents sind integraler Bestandteil des Angebotes. Die FRI-X BERGER sind ein Team von erfahrenen und jungen Künstler*innen und Kunst Vermittelnden deren Anliegen es ist, die Kunst mit den Kindern und Jugendlichen neu zu erfinden.

Der Künstler und Pädagoge David Reuter initiierte die Neuausrichtung der Jugendkunstschule und ist ihr Leiter. Sabine Hilscher, Künstlerin und Szenografin, leitet den Atelierbereich.

IDEE

Das Floating Kids Manifest ist eine Neuausrichtung. Aus der beflügelnden Arbeit der Kinderuni auf dem Gelände des Regenwasserrückhaltebeckens vom Tempelhofer Feld, wollen wir das Potential von dem, was Kinder in größerem Maßstab zur urbanen Praxis beitragen, neu bestimmen. Es geht darum, das Schaffen, Entdecken, die Sichtweisen und Notwendigkeiten der Kinder fundamental in der gesamten kulturellen Arbeit der Floating und damit im Diskurs über das „Machen von Stadt“ zu verankern. April und Mai 2020 zeigen über Berlins Grenzen hinaus überdeutlich, dass der Handlungsraum von Kindern, vor allem von Stadtkindern ohne eigenen Garten, auf Homeschooling und online Bastelideen beschränkt werden kann. Ihnen und ihren Räumen in der Stadt wird im Ernstfall jegliche Relevanz abgesprochen. Gefragt werden weder sie noch ihre Vertreter*innen.

In den vergangenen zwei Jahren Kinderuni ist ein besonderer Kosmos zwischen den Kindern und dem Ort entstanden. In Teilen hat sich dieser mit anderen stattfindenden Aktivitäten vor Ort großartig verbunden. Diese Verbindungen sollen zukunftsweisend sein, denn trotzdem gab es schnell die übliche Gewohnheit, zwischen „Kinderprogramm“ und „Erwachsenenprogramm“ zu unterscheiden. Wir wollen eine beispielhafte Ausweitung des Kidskosmos unternehmen. Es soll getestet und laboriert werden, was in einer Zusammenarbeit und Kommunikation, im praktischen gemeinsamen Tun miteinander über notwendige Orte in der Stadt herausgefunden werden kann.

Unser Bildungspartner, die Jugendkunstschule FRI-X-BERG, ist uns thematisch und methodisch sehr verbunden. In verschiedenen Formaten findet im FRI-X-BERG die Auseinandersetzung mit Stadt, Kunst und Ökologie statt: Stadtag wahrnehmen und zeichnen, Naturforschung, Streetart und -performances. Die neue mobile Jugendkunstschule des FRI-X-BERG wird die Angebote gezielt in den Stadtraum erweitern. Die Dozent*innen haben jahrelange Erfahrung mit Best Practice Formaten der Kunstvermittlung, die gemeinsam auf das Floating Kids Manifest angewandt werden können. Über das stetig wachsende Netzwerk werden neue Teilnehmer*innen für das Floating Kids Manifest und die zukünftigen Angebote der Floating erreicht und weitere Kooperationen auf den Weg gebracht.



Karte des Regenwasserrückhaltebeckens vom Tempelhofer Feld
Zeichnung von James Bromley, ergänzt durch Skizzen der Teilnehmenden Kinderuni III

I: MANIFEST-RESIDENZ

7. bis 11. September 2020



URSULA ROGG

Ursula Rogg ist Künstlerin und Autorin: Ihre Texte, Fotos, Performances und Hörstücke spielen mit der Uneindeutigkeit von Dokumentarismen und mit der Vielfalt von Perspektiven und Wirklichkeiten.

Ursula Rogg ist Pädagogin und Vermittlerin: Gemeinsam mit anderen entwickelt sie Formen und Sprachen für ästhetisches Handeln im Bildungskontext und für die Kunstvermittlung. Ihr besonderes Interesse und ihre Forschung gilt dem aktivierenden Potenzial auditiven Dokumentierens im Bildungskontext unter Berücksichtigung der perspektivischen Diversität. Stimmen, Klänge und Räume sind zusammen mit Künstler*in/ Pädagog*in und den Austauschpartner*innen gleichberechtigte Akteure in einer interaktiven Bildungsperformance.

ursularogg.de



RAUL WALCH

Raul Walch überschreitet in seiner künstlerischen Praxis die Grenzen gängiger Kunst-Genres. Er arbeitet als Bildhauer und Konzeptkünstler, schlüpft in seinen Arbeiten aber ebenso selbstverständlich in die Rolle des Performers oder Forschers. Im Mittelpunkt steht immer eine unkonventionelle, künstlerische Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Realität. Seine Arbeiten und Aktionen beschränken sich nicht auf forschende Neugier oder teilnehmendes Beobachten. Sie sind ephemere und vor allem ortsspezifische Interventionen, die vielfältige Stimmen einladen und sichtbar machen, die behutsam, politisch und spielerisch auf den Ort und seinen Kontext eingehen. Raul ist Vereinsmitglied des Floating e.V.

raulwalch.net



geheime **LAUTE** klingende
LEBENDIGE STADT schöne
dreckige **LECKERE VERRÜCKTE** verbotene



In einer Residenzphase nisten sich zwei Künstler*innen eine Woche in der Floating University ein. Zu unterschiedlichen Aspekten von Stadt führen die Künstlerin und Autorin Ursula Rogg und der Raum- und Performancekünstler Raul Walch mit kleinen Gruppen gezielte Interventionen im Regenwasserbecken und in der näheren Umgebung durch. Sie arbeiten in kleinen Gruppen mit verschiedenen Kindern. Aus dem dadurch möglichen direkten Entwickeln, Nachdenken und Austauschen manifestieren sie im Team erste wichtige Punkte des Handelns.



II: MANIFEST-WOCHENENDE

12. und 13. September 2020

David Reuter

Jugendkunstschule Fri-X-BERG

Claudia Hummel

Kunst im Kontext UdK Berlin



Sophia Tabatadze

Floating University e.V.
sophia-tabatadze.com

Steffi Weismann

www.steffiweismann.de

Nach den Interventionen in der Residenzphase entscheiden Künstler*in und Kinder, was sie am Manifest-Wochenende für ein größeres Publikum öffnen wollen. Zusammen mit 9 weiteren Künstler*innen wird ein dichtes Programm für das Manifestwochenende gestrickt und durchgeführt. Samstag und Sonntag zwischen 10 - 17.00 Uhr laden kurze, lustvolle und inspirierende Formate Kinder und Erwachsene zu 2 stündigen Erkundungen des Stadtmachens in der Floating ein. Jedes Format endet mit einer Postulierung in Form von Spielanleitung, Installation, Geschichte oder auch Handlungsanleitung. Am Ende muss der Floating Verein die Punkte ratifizieren. Es gibt eine außerordentliche performative Vereinssitzung. Alle Vereinsmitglieder samt Vorstand müssen kommen. Die Kinder präsentieren das Manifest zu Abstimmung als Tagesordnungspunkt. Die Sitzung ist offen für Publikum.



Gilly Karjevski

Floating University e.V.
Kuratorin für partizipative
Formate und formats of care
climatecare.s-o-f-t.agency

Bea Davis

Floating University e.V.
Co-leitung Kids Uni 1
beatricedavies.com

James Bromley

Architekt und Teil der Kids Uni 3

Cécile Belmont

cecilebelmont.com

Martin Kaltwasser

Floating University e.V.
martinkaltwasser.de

Sabine Hilscher

Jugendkunstschule Fri-X-BERG
sabinehilscher.de

Es geht essentiell darum, Möglichkeiten einer urbanen Praxis zwischen Kindern und Erwachsenen zu entdecken, das Netzwerk zwischen möglichen Akteuren auszuweiten und damit eine Neubestimmung der zukünftigen Arbeit vor Ort für alle sichtbar zu machen. Auf der Webseite der Floating wird das Manifest und Erkenntnisse der Arbeit veröffentlicht. Die Floating hat neben einer großen Berliner Öffentlichkeit eine starke internationale Strahlkraft. Über die digitale Kommunikation und Dokumentation des Manifests, welches auch anteilig englisch übersetzt wird, wollen wir die Debatte um eine urbane Praxis mit und von Kindern über die Grenzen der Floating hinaus anstoßen.



TEAM DER FLOATING KIDS

Sabine Zahn



Sabine Zahn arbeitet als Choreografin für Bewegungstheater im Spannungsfeld von Bewegungskunst, Partizipation und Stadtforschung. Choreografie ist für sie das Arbeiten mit Situationen, die durch Teilnahme verschiedener Akteure in ständiger Bewegung sind. Sie hat viele Projekte der kulturellen Bildung in Berlin und anderen Orten in Dtl. und dem europäischen Ausland geleitet.

Ute Lindenbeck



Als erfahrene Bühnen- und Kostümbildnerin sucht Ute Lindenbeck den Austausch mit jungen Menschen über Material, Bild und Handwerk. Sie leitete zwei Jahre im Team mit Sofie Hüsler die Theatergruppe der S27 und entwickelt seit 2017 mit Chang Nai Wen und Michael Tibes von Sisypheos, der Flugelefant Workshops für junge Geflüchtete im Young Mind Lab.

Işıl Güney



Işıl Güney hat die 2. und 3. KidsUni pädagogisch unterstützt. Sie arbeitet langjährig als Erzieherin, sowohl im Schul- wie auch im Kitabereich. Sie hat eine Ausbildung zur Bootsbauerin abgeschlossen und lässt sich aktuell zur Imkerin ausbilden. Derzeit arbeitet sie in einem Heim für schwererziehbare Kinder. Sie liebt neue Herausforderungen, Ideen und Orte zum Handeln.

TEAM VOM FRI-X

David Reuter

David Reuter arbeitet an den Schnittstellen von Bildender Kunst, Theater und Vermittlung. Er leitete viele Jahre die Werkstatt Spiel und Bühne an der Universität der Künste Berlin und war Juniorprofessor für Kunst in Aktion an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Er ist als Theater-, Kunstlehrer und Kulturbeauftragter an der Hector-Peterson IS in Kreuzberg und leitet seit 2018 die Jugendkunstschule Fri-X-BERG.
kustinaktion.de

Sabine Hilscher

Sabine Hilscher ist Bildende Künstlerin, Bühnen- und Kostümbildnerin und Yoga-Lehrerin. Seit 2018 leitet Sabine Hilscher am Fri-X den Atelierbereich. In Ihren Kursen begibt sie sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen auf die Suche nach Verbindungen und Schnittstellen zwischen Nähen/Bewegen/Zeichnen/Experimentieren/Denken/Bauen und Kochen.

FLOATING UNIVERSITY E.V.

Das Regenwasserrückhaltebecken an der Lilienthalstraße 32 in Berlin Kreuzberg, in dem sich die Floating University befindet, ist eine notwendige Infrastruktur der Stadt des 19. Jahrhunderts und bis heute in Funktion. Bei starken Regenfällen sammelt sich im Becken der Regen, der auf das Flughafengebäude Tempelhof, das Flugfeld und den Columbiadamms fällt, bevor er nach und nach ungefiltert in den Landwehrkanal geleitet wird. Nachdem es über 60 Jahre lang der Öffentlichkeit unzugänglich war, hat eine Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Algen Wurzeln geschlagen und eine einzigartige Landschaft geschaffen: eine vom Menschen geschaffene und von der Natur zurückgewonnene Umgebung, eine Oase versteckt im Zentrum der Stadt.

Hier initiierte 2018 raumlaborberlin die Floating University Berlin als temporäres innerstädtisches Labor für kollektives, erfahrungsorientiertes Lernen und transdisziplinären Austausch. Internationale Studierende, Nachbarn aus den Kleingärten der Umgebung, ein diverses Publikum aus Berlin tauschten sich zu einer Vielzahl von Themen an der Schnittstelle von Kunst, Ökologie und Stadtplanung aus. Aus dem Wunsch, diesen einzigartigen Ort zu bewahren, zu pflegen und für die Öffentlichkeit weiter zugänglich zu machen, entstand der gemeinnützige Floating University e.V. mit zur Zeit 38 Mitgliedern.

2019 kuratierten die beiden Vereinsmitglieder Gilly Karjevski und Rosario Talevi das Climate Care Festival. In gemeinsamen Handlungen und Lectures betrachteten die Teilnehmer*innen Zusammenhänge zwischen Umwelt, urbaner Praxis und Bildung. Climate Care bettete die positive Haltung des Care Diskurses in Klimathemen ein und befasste sich nicht nur mit Umweltfragen, sondern auch mit den verstrickten sozialen, politischen und wirtschaftlichen Klimazonen, die uns heute umgeben.

Die Kinderuni war bereits 2018 Bestandteil des Festivals und entwickelte seine Themen in den darauffolgenden Semestern im Programm „Universität der jungen Stadtforschenden“ 2018 / 19 weiter. Der besondere Ort macht die Themen, zu den die jungen Teilnehmenden künstlerische Haltungen, Handlungen und Aufzeichnungen entwickeln. Dabei geht es immer auch darum, das Erlebte in Geschichten zu sammeln und zu rahmen.



FLOATING KIDS MANIFESTO

